

NIEDERSCHRIFT

über die **6.** Sitzung

des Partnerschaftskomitees Europäische Nachbarn (XVI. Wahlperiode)

Tag der Sitzung: **16.03.2017**
Ort der Sitzung: GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich
Sitzungsraum I/II (Erdgeschoss)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:30 Uhr
Den Vorsitz führte: Franz-Josef Radmacher

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

1. Herr Karl-Heinz Ehms
2. Frau Marlies Gillmeister Vertretung für Herrn Willy Lohkamp ab 18 Uhr
3. Herr Karl Kress
4. Herr Willy Lohkamp ab 18 Uhr vertreten durch Frau Gillmeister
5. Herr Franz-Josef Radmacher
6. Herr Dr. Christian Will

• SPD-Fraktion

7. Herr Harald Holler
8. Frau Rosa Anna Jost
9. Herr Wolfgang Kaisers

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

10. Frau Marianne Michael-Fränzel Vertretung für Frau Susanne Stephan-Gellrich

• FDP-Fraktion

11. Herr Walter Boestfleisch

• Die Linke-Fraktion

12. Herr Oliver Schulz

- **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

13. Herr Friedhelm Leese

- **Ehrenvorsitzender**

14. Herr Prof. Dieter Patt

- **Gäste**

15. Frau Jessica Gleß

16. Herr Egbert Neubauer

17. Herr Peter Pott

Entschuldigt

18. Frau Ursula Schlempe

19. Herr Paul Thiel

vertreten durch Egbert Neubauer und Ursula Schlempe

- **Verwaltung**

20. Herr Kreisdirektor Dirk Brügge

21. Frau Ruth Harte

22. Frau Lydia Merker

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Projektplanung und Sachstand der gemeinsamen Projekte mit dem polnischen Partnerkreis Vorlage: ZS5/1954/XVI/2017	4
3.	Antrag der Kultur & Heimatfreunde Stadt Zons e.V. auf Unterstützung und Mitfahrt im Rahmen der Partnerschaftsbegegnung 2017 im Kreis Mikołów mit Eröffnung des Stelenpfades im Botanischen Garten in Mikołów Vorlage: ZS5/1955/XVI/2017.....	6
4.	Programm der Reise in den Kreis Mikołów in der Zeit vom 23.06. bis 26.06.2017 Vorlage: ZS5/1968/XVI/2017	6
5.	Inhaltliche Vorbereitung der Sitzung der beiden Partnerschaftskomitees im Rahmen des Besuchs im Juni 2017 im Kreis Mikołów Vorlage: ZS5/1956/XVI/2017.....	7
6.	Bericht zur Fortsetzung des Erfahrungsaustausches zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und Kreis Mikołów zur Energieunion Vorlage: ZS5/1969/XVI/2017	7
7.	Verschiedenes / Mitteilungen	8

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die ordnungsgemäße Einladung wird kein Widerspruch erhoben. Trotz des fristgerechten Versands sind nicht alle Einladungen rechtzeitig zugestellt worden. Das Kreistagsbüro wird um Prüfung gebeten.

2. Projektplanung und Sachstand der gemeinsamen Projekte mit dem polnischen Partnerkreis Vorlage: ZS5/1954/XVI/2017

Protokoll:

Nach dem Besuch des polnischen Partnerschaftskomitees im September 2016 ist von der Verwaltung eine umfangreiche Liste der bereits laufenden sowie der neu vorgeschlagenen Projekte mit Bemerkungen zum aktuellen Sachstand und Ansprechpartnern auf polnischer und deutscher Seite erstellt worden. Sie wird regelmäßig je nach dem Fortgang der Projekte aktualisiert. In der Sitzung trägt Kreisdirektor Brügge eine Auswahl der Projekte vor – die PowerPoint-Präsentation ist dem Protokoll beigefügt. Stv. Vorsitzender Boestfleisch fragt nach dem Seniorenaustausch. Frau Merker erläutert, dass Landrat Jaroszek Herrn Henkel, den Leiter des Sozialamtes beim Rhein-Kreis Neuss, anschreiben und eine Gruppe von Senioren in den Kreis Mikołów einladen wird,

sobald er auf polnischer Seite einen Ansprechpartner gefunden hat.

SB Kress trägt vor, dass die Sparkassenstiftung im Rhein-Kreis Neuss in diesem Jahr das vierte mehrsprachige Kinderbuch "Zeitreise" herausgebe. In diesem Jahr führten in diesem reich bebilderten Buch die Figuren Ben und Mia durch die Zonser Geschichte. Dieses Projekt werde von den Kultur & Heimatfreunde Stadt Zons e.V. (KuHF) begleitet und voraussichtlich auch bezuschusst werden. SB Kress habe im Gespräch mit der Sparkasse angeregt, das Heft in Kooperation mit dem polnischen Partnerkreis Mikołów weiterzuentwickeln. SB Kress schlägt außerdem vor, in Mikołów das fünfte Heft der Sparkassenstiftung mit dem Arbeitstitel "Die geschichtliche Bedeutung der Braunkohle für unsere Region aus der Rommerskirchener Sicht" vorzustellen. Das passe sicherlich gut zu den gemeinsamen Aktivitäten mit Mikołów.

Als weiteres Projekt stellt SB Kress den geplanten Bau eines historisierten Backofens vor und regt an, die Kooperationsmöglichkeiten in Mikołów zu erfragen – etwa mit Backwettbewerben oder ähnlichem. KTA Dr. Will weist darauf hin, dass es auch im Tuppenhof in Kaarst einen historischen Backofen gebe.

Kreisdirektor Brügge dankt für die Anregungen und Hinweise und schlägt vor, diese Themen in der Sitzung der beiden Partnerschaftskomitees am 25.06.2017 in Mikołów anzusprechen.

Ehrenvorsitzender Patt stellt fest, dass die Liste der Projekte sehr beachtlich sei. Für die Umsetzung seien nun auch die entsprechenden Finanzmittel erforderlich. Er richtet daher den Appell an die Politik, für die Bereitstellung der Haushaltsmittel zu sorgen. An fehlenden Mitteln könnten Projekte scheitern. Für das von ihm für 2019 geplante Konzert mit Schulkindern aus dem Partnerkreis zur Feier des zwanzigjährigen Bestehens des Kreises Mikołów etwa brauche er finanzielle Unterstützung für die Realisierung, für die Proben mit den Kindern usw. Im Kreis Mikołów gebe es keine Musikschule, daher müsse hier mit einer großen Zahl von Schulkindern Carlos Santanas „Europa“ geprobt werden. Es sei wichtig, in der aktuellen Zeit der Veränderungen in Polen Deutsche und Polen als Partner auch weiterhin zusammenzubringen. Ehrenvorsitzender Patt wirbt erneut darum, die gemeinsame Fahrt von Polen und Deutschen zur Westerplatte endlich zu realisieren.

Auch Vorsitzender Radmacher lobt die umfangreiche Projektliste. Die Fahrt zur Westerplatte hält er für schwierig, weil diese die Dauer des Aufenthaltes in Polen verlängern würde. Auch wirft er die Frage nach den Kosten einer solchen Fahrt auf. KTA Kaiser fragt nach den Haushaltsmitteln des Büros für Europäische Partnerschaften. Kreisdirektor Brügge teilt mit, dass der Ansatz für 2017 Mittel in Höhe von 25.000 € vorsehe; zudem seien Restmittel aus dem Haushaltsjahr 2016 vorhanden. Er betont, dass 2017 alle Vorhaben finanziert werden könnten. Die Vorschläge des Ehrenvorsitzenden seien gut – für das Jubiläumsjahr 2019 werde die Verwaltung an der Realisierung des Konzerts und der gemeinsamen Fahrt zur Westerplatte arbeiten. KTA Dr. Will regt an, die Fahrt zur Westerplatte mit einem Besuch im früheren Kreis Röbel zu verbinden. Ehrenvorsitzender Patt betont, dass eine Busreise vom Kreis Mikołów zur Westerplatte an einem Tag ohne Übernachtung möglich sei; die Verwaltung möge die Möglichkeit von Zuschüssen prüfen.

3. Antrag der Kultur & Heimatfreunde Stadt Zons e.V. auf Unterstützung und Mitfahrt im Rahmen der Partnerschaftsbegegnung 2017 im Kreis Mikołów mit Eröffnung des Stelenpfades im Botanischen Garten in Mikołów
Vorlage: ZS5/1955/XVI/2017

Protokoll:

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen teilt KTA Michael-Fränzel die Ablehnung des Zuschusses an die Kultur & Heimatfreunde Stadt Zons e.V. (KuHF) mit. Der Betrag solle aus der Sicht ihrer Fraktion besser in die Projekte fließen. Ehrenvorsitzender Patt stellt fest, dass aus seiner Sicht der künstlerische Aspekt der Verbindung von Kunst und Kultur im Botanischen Garten in Mikołów nicht erfüllt sei. Kreisdirektor Brügge erläutert, dass die Konzeption des Stelenpfades in Zons seinen künstlerischen Schwerpunkt nicht im Naturbezug habe, sondern die Menschen über Ländergrenzen hinweg ins Gespräch miteinander bringe. Das funktioniere in Zons und werde jährlich mit Partnern aus wechselnden europäischen Ländern realisiert. Er plädiere dafür, den Zuschuss des Kreises zu gewähren.

SB Kress weist darauf hin, dass die Stelen und Schrifttafeln bereits in Mikołów seien. Zudem hätten die KuHF sich bei Besuchen der polnischen Partner immer sehr engagiert und bei drei Besuchen in Zons die Betreuung übernommen und Kosten übernommen.

Kreisdirektor Brügge stellt fest, dass das Besuchsprogramm für die Reise im Juni vom Budget her zu verwirklichen sei; der bisher bekannte Entwurf des Programms lasse gemeinsame und getrennte Programmpunkte von Partnerschaftskomitee und KuHF zu. KTA Holler fragt, wer den Zuschuss letztlich entscheide; Kreisdirektor Brügge antwortet, dass dies der Kreisausschuss sei. KTA Holler erklärt, dass sich die SPD-Fraktion enthalte, weil sie keine Möglichkeit gehabt habe, über den Antrag mit der konkreten Zuschusssumme von 1.500,00 € in der Fraktion zu sprechen.

PartKom/20170316/Ö3

Beschluss:

Der Rhein-Kreis Neuss stellt dem Verein Kultur & Heimatfreunde Stadt Zons e.V. für die vom 23.06. – 26.06.2017 geplante Reise in den polnischen Partnerkreis Mikołów einen Zuschuss zu den Reisekosten in Höhe von 1.500,00 € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen mit einer Gegenstimme und vier Enthaltungen.

4. Programm der Reise in den Kreis Mikołów in der Zeit vom 23.06. bis 26.06.2017
Vorlage: ZS5/1968/XVI/2017

Protokoll:

Der vom Kreis Mikołów vorgelegte und der Einladung beigelegte Programmwurf wird besprochen. Stv. Vorsitzender Boestfleisch schlägt vor, am Sonntagnachmittag ab 14.30 Uhr nach Krakau zu fahren statt den ganzen Tag im Botanischen Garten zu bleiben.

Ehrenvorsitzender Patt empfiehlt, in Krakau das Museum unter dem Marktplatz zu besichtigen.

Vorsitzender Radmacher stellt fest, dass der Besuch im Partnerkreis Mikołów nicht in

erster Linie ein touristisches Reiseprogramm sein. Er bittet die Verwaltung, mit den Ansprechpartnern in Mikołów das vorgesehene Programm für Samstag und Sonntag unter dem Aspekt abzustimmen, was man in früheren Jahren bereits besichtigt habe. Das Partnerschaftskomitee stimmt dem Programmentwurf zu mit der Bitte, die in der Diskussion aufgeworfenen Fragen mit den Ansprechpartnern in Mikołów zu klären.

5. Inhaltliche Vorbereitung der Sitzung der beiden Partnerschaftskomitees im Rahmen des Besuchs im Juni 2017 im Kreis Mikołów **Vorlage: ZS5/1956/XVI/2017**

Protokoll:

Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Themen

- Gegenseitiger Bericht über den Stand der Durchführung der Projekte gemäß der Projektliste,
- Vorträge von Herrn Prof. Reinhold Eisen, RWE Power AG, und der Herren Dr. Cybulski und Dr. Szynol, Kattowitz, über den Stand des Strukturwandels im Energiebereich in Schlesien und im Rheinischen Braunkohlenrevier als Vorbereitung auf die Informationsfahrt zum Versuchsbergwerk „BARBARA“ am darauffolgenden Vormittag sowie
- 60 Jahre Europa und EU: Rückblick auf die deutsch-polnische Partnerschaft in der EU

werden zur Kenntnis genommen und auf Vorschlag des Vorsitzenden Radmacher ergänzt um die Planung einer gemeinsamen Fahrt zu Westplatte im Jubiläumsjahr. Ehrenvorsitzender Patt bittet darum, das Thema „Kommunale Strukturen in Polen“ ebenfalls aufzunehmen.

SB Kress bietet an, auf einem Stick eine Präsentation der Feuerwehrjugend Zons zu einem Projekt mitzubringen, zu dem sich die Jugendlichen im Rhein-Kreis Neuss und in Kreis Mikołów auf elektronischem Weg austauschen könnten, ohne dass dazu die Planung eines gemeinsamen Ferienlagers notwendig sei. Kreisdirektor Brügge spricht sich für diesen Vorschlag aus und bittet Herrn Kress, den Stick mit nach Mikołów zu nehmen und die Präsentation in der gemeinsamen Sitzung der beiden Partnerschaftskomitees zu erläutern.

6. Bericht zur Fortsetzung des Erfahrungsaustausches zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und Kreis Mikołów zur Energieunion **Vorlage: ZS5/1969/XVI/2017**

Protokoll:

Frau Harte erläutert, dass auf deutscher Seite das Interesse von RWE groß sei, die auf Schloss Paffendorf im vergangenen September begonnenen Gespräche weiterzuführen. Der Vortrag zum Stand der EU-Energieunion sei in Arbeit.

Das Partnerschaftskomitee nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

7. Verschiedenes / Mitteilungen

Protokoll:

Herr Egbert Neubauer, der als Vertreter der Kreisgemeinschaft Rößel gemeinsam mit Frau Ursula Schlempeke zur Sitzung des Partnerschaftskomitees gekommen ist, berichtet aus der Arbeit der Kreisgemeinschaft. Im Herbst sei das jährliche Hauptkreistreffen ebenso geplant wie die sogenannte Bruderhilfefahrt. Herr Neubauer zeigt sich zuversichtlich, dass es nach der Erkrankung und längerer Reha-Maßnahme des Kreisvertreters Paul Thiel dann auch endlich wieder einen arbeitsfähigen Vorstand geben werde.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Vorsitzender Franz-Josef Radmacher um 18:30 Uhr die Sitzung.



Franz-Josef Radmacher
Vorsitzender



Lydia Merker
Schriftführer